

Höhere Fachschule für Technik

Nachdiplomstudium

Dipl. Energieberater/in NDS HF

Gesellschaftspolitisch stehen wir heute bezüglich Energieverbrauch und Klimawandel vor gewaltigen Herausforderungen. Umfassende Arbeiten mit Ökobilanzen haben aufgezeigt, dass Energie ein Schlüsselfaktor zur nachhaltigen Entwicklung darstellt. Energieeffizientes Bauen, kombiniert mit dem Einsatz von erneuerbaren Energien und zukunftsfähigen Technologien sind wesentliche Voraussetzungen dafür.

Absolventinnen und Absolventen sind als Energieberaterinnen und Energieberater in der Lage, nebst Planung von energetischen Massnahmen bei Neubauten auch den Zustand von bestehenden Bauten und Anlagen zu analysieren und Massnahmenvorschläge für die energetische Erneuerung zu entwickeln. Für Betriebe und Organisationen beurteilen sie den Energieverbrauch bei Produktionsabläufen und entwickeln ein durchdachtes Konzept zur Energieoptimierung mit anschliessender Qualitätskontrolle

Zukunftsaussichten

Die Energieberatung ist eine Wachstumsbranche mit Zukunft und Perspektive. Als gesuchte Fachleute sind Energieberaterinnen und Energieberater u.a. in Planungsbüros und in den technischen Bereichen der Verwaltung sowie in Produktionsbetrieben der Industrie tätig. In ihrem Arbeitsumfeld – dem Energiemanagement – betreuen sie Privatpersonen und Unternehmen oder sind als Interessenvertreter der Energiewirtschaft tätig. Energieberater befinden sich nicht nur im Angestelltenverhältnis, sondern können je nach Qualifikation und persönlicher Eignung auch selbstständig erwerbend sein. Ein interessanter Beruf für alle, die verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen möchten.

Bildungsziele

Im Nachdiplomstudium entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, autonom mit Wissen umzugehen, es anzuwenden und zu interpretieren. Das anwendungsorientierte Studium basiert auf der Vermittlung und Förderung:

- von Inhalten, Methoden, Techniken und Instrumenten im praxisrelevanten Kontext der Energieberatung
- der Analyse und dem Erkennen von Zusammenhängen (interdisziplinäres Arbeiten)
- zur Lösungsfindung von komplexen Problemen
- der Reflexion von Annahmen, Einstellungen und Erwartungen bei der Bearbeitung von Fallstudien
- von eigenen Praxisbeispielen, welche die Berufswelt der Studierenden repräsentieren.

Datum Beginn

Jeweils im Februar

Ort

Baukaderschule St.Gallen | Schreinerstrasse 5 | 9000 St.Gallen

Unterrichtszeiten & Selbststudium

Wöchentlich, Freitagnachmittag und Samstagvormittag sowie je eine Projektwoche pro Semester. Ausserhalb der Unterrichtszeiten ist täglich ca. 1 Lernstunde für Übungen und das Selbststudium einzuplanen.

Dauer

2 Semester berufsbegleitend mit anschliessender 12-wöchiger Diplomarbeit im Umfang von 200 Stunden.

Zulassungsbedingungen

Das NDS HF Bau-Energie-Umwelt ist auf das Basiswissen der Stufe HF ausgerichtet, wobei auch erfahrene Berufsleute ohne HF-Abschluss zugelassen werden können. In solchen Fällen führt die Studienleitung eine Gleichwertigkeitsbeurteilung durch. Der Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung ist durch die Studienbewerbenden selbst zu erbringen und der Anmeldung beizulegen. Über die Gleichwertigkeit entscheidet die Schulleitung «sur dossier» und abschliessend. Sie kann die Zulassung von einem erfolgreichen Aufnahmegespräch abhängig machen.

Vorkenntnisse

Die Studieninteressierten sollten ein generelles Interesse an energie- und umweltbezogenen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bauwerken sowie technischen Anlagen und Systemen zeigen und bereits in ihrer beruflichen Praxis mit diesen Fragen konfrontiert sein. Grundlagenkenntnisse bezüglich der Modulinhalte sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung zur Aufnahme in das Studium.

Kosten

Die Schulgelder werden im Voraus in Rechnung gestellt und sind vor Semesterbeginn zu bezahlen. Wird das Schulgeld nicht fristgerecht bezahlt, so ist die Baukaderschule St.Gallen nicht verpflichtet, die Studierenden zum Unterricht zuzulassen.

CHF 4'900.- pro Semester

Zusätzliche Kosten

ca. CHF 500.- für Fachliteratur und Unterrichtsmaterial

CHF 1'800.- Diplomarbeit

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Leitung

Stefan Truog

Abschluss

Dipl. Energieberater / Dipl. Energieberaterin NDS HF

Inhalt

Das NDS HF Bau-Energie-Umwelt besteht aus verschiedenen Ausbildungsblöcken, welche sich aus Unterricht, Übungen, Fallstudien und Semesterarbeiten zusammensetzen. Das NDS HF Bau-Energie-Umwelt wird mit einer Diplomarbeit im Umfang von mindestens 200 Arbeitsstunden abgeschlossen, wobei für die Diplomarbeit nach dem zweiten Semester ein Zeitraum von 12 Wochen zur Verfügung steht.

Methodik

Das berufsbegleitende Nachdiplomstudium HF Bau-Energie-Umwelt orientiert sich am Prinzip einer didaktisch sinnvollen Verknüpfung von traditionellem Kontaktstudium (Präsenzunterricht, Seminare und Übungen) in Kombination mit einem ausgewogenen Anteil an Selbststudium.

Die prozessorientierte Wissensvermittlung mit dem Bildungsziel der praktischen Vernetzung verlangt den Dialog zwischen den Lehrpersonen und den Studierenden. Das Lehrgespräch bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre wertvollen Erfahrungen einzubringen. Übungen, Gruppenarbeiten und das Arbeiten an praktischen Beispielen aus dem Berufsfeld des Energiemanagements ergänzen die Lehrgespräche sinnvoll.

Informatik / EDV

Der Unterricht erfolgt EDV-unterstützt. Die Studierenden benötigen dafür per Studienbeginn ein eigenes Notebook mit neuester Technologie.

Prüfungen

Ein regelmässiger Besuch des Unterrichts wird vorausgesetzt. Die Promotion erfolgt am Ende des Studiums, sofern im gesamten Studium die geforderten Ziele erreicht wurden. Voraussetzung hierzu sind die erfolgreich abgeschlossenen Kompetenznachweise der einzelnen Module, der Besuch der testpflichtigen Veranstaltungen sowie das Bestehen der Diplomarbeit. Teilnehmende, welche nicht promoviert werden, erhalten eine Bestätigung über den Besuch des Studiums.

Zur Diplomprüfung bzw. Diplomarbeit wird zugelassen, wer die Prüfungsgebühr fristgerecht bezahlt hat.

Stipendien / Finanzielle Weiterbildungsunterstützung

Falls für die Weiterbildungszeit ein Stipendium oder Studiendarlehen benötigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Stipendienamt Ihres Wohnkantons auf. Wenn das erforderliche Geld für die geplante Weiterbildung fehlt, können Sie auch um finanzielle Unterstützung bei nachfolgender Institution nachsuchen:

Die *Stiftung Faustino* fördert Jugendliche und Erwachsene in anerkannten Aus- und/oder Weiterbildungen. Gesuchsteller mit Wohnsitz in den Kantonen SG, TG, AR oder AI erhalten finanzielle Unterstützung für die Weiterbildungs- und/oder Lebenskosten, sofern keine anderen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Sekretariat der Baukaderschule St.Gallen.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist jeweils Ende November.

Die Platzzahl im Lehrgang «NDS HF Bau-Energie-Umwelt» ist beschränkt, wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Reihenfolge des Eingangs wird im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.

Das Anmeldeformular finden Sie auf www.gbssg.ch

Auskunft über verfügbare Studienplätze nach Anmeldeschluss gibt Ihnen gerne das Sekretariat.

Die Aufnahmebestätigung und weitere Informationen werden nach Prüfung der eingereichten Unterlagen schriftlich bekannt gegeben.

Allgemeine Bedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Weiterbildung des GBS St.Gallen.

Versicherungen

Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungen (insbesondere Unfallversicherung) sind Sache der Studierenden.

Organisation

Die Baukaderschule St.Gallen ist eine Höhere Fachschule für Technik und wird als Abteilung des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen (GBS St.Gallen) geführt. Das GBS St.Gallen ist eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen.



Die Entwicklung dieses Lehrganges wurde durch finanzielle Mithilfe des Bundesamts für Energie BFE und das Programm EnergieSchweiz ermöglicht.

Fächerplan und Stundentafel (Q = Qualifikationsverfahren)

Modul	Lerninhalte	Lektionen
Q7 Diplomarbeit NDS Bau-Energie-Umwelt		
↑		
<i>2. Semester</i>		<i>Anwendung zukunftsfähiger Systeme im Hochbau</i>
M	Q6 Projektwoche (Energienachweis, Ökobilanz, SIA-Effizienzpfad, Gesamtkonzepte)	40
Q5 Kompetenznachweise		
Q4 Transferaufgaben Lernplattform (Selbstgesteuertes Lernen)		
L	Mobilität	8
K	Konzepte, Standards und Labels nachhaltigen Bauens	24
J	Produktionsprozesse	28
I	Thermische Energie	28
H	Elektrische Energie im Hochbau	32
	Energiewertigkeit (Anergie, Exergie), verschiedene Energieträger (erneuerbare / nicht erneuerbare Energien)	24
↑		
<i>1. Semester</i>		<i>Grundlagen des nachhaltigen und energieeffizienten Bauens</i>
Q3 Kompetenznachweise		
Q1 & 2 Transferaufgaben Lernplattform (Selbstgesteuertes Lernen)		
G	Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft (Raumplanung, Siedlungsentwicklung, ...)	20
F	Energiekonzepte und Gebäudetechnik	40
E	Umweltrelevanz und Ökobilanz	16
D	Gebäudehülle und Konstruktionen	32
C	Grundlagen für die Umsetzung: Bauphysik, Bauchemie und Projektmanagement	40
B	Grundlagen Energieproduktion und Verteilung	16
↑		
<i>Einstiegswoche</i>		
A	Energie und Umwelt – Schlüsselgrösse nachhaltiger Entwicklung Umweltrecht und politische Rahmenbedingungen	40

Änderungen vorbehalten.

Kontakte

GBS St.Gallen

Baukaderschule St.Gallen | Sekretariat

Schreinerstrasse 5 | 9000 St.Gallen

Telefon 058 228 27 40 | Fax 058 228 27 42

gbs.bks@sg.ch | www.gbssg.ch

Lehrgangleitung

Stefan Truog | stefan.truog@gbssg.ch

Männlich gehaltene Formulierungen gelten immer für beide Geschlechter.